

Versuchsziel

1. Versuchsziel: Plenterüberführung durch Zielstärkennutzung
2. Baumarten: Fichte (Tanne)
3. Versuchsfläche angelegt: Herbst 2000
bei einer Oberhöhe von: rd. 32 m
in einem Alter von: rd. 73 Jahren
4. geplantes Versuchsende: -
5. Parallelversuche: Misch 86, 89, 90
6. spezielle Zielsetzung:
 - Volumen-, Wertleistung und Betriebssicherheit bei Zielstärkennutzung im Vergleich zu einer niederdurchforstungsartigen Vorratspflege in einem gleichaltrigen Fichten-Bestand
 - Reaktion schwächerer Bäume auf ihre Freistellung während der Überführungsphase
 - Entwicklung der Bu-/Ta-Vorbauten bei unterschiedlicher Überschildungsdichte

Versuchsprogramm und -methodik

1. Vorläufiger Behandlungsplan

1.1 Zielstärkennutzung (Feld 1)

- Überführungszeitraum: 50 Jahre
- Ausgangsvorrat (AV) 2005: **830** Vfm_{DM.R./ha}

Jahr	V _{BB} in % d. AV	V _{BB} absolut (Vfm)	Jahr	V _{BB} in % d. AV	V _{BB} absolut (Vfm)
(2005)	90	745			
+ 5	90	745	+30	60	500
+10	85	705	+35	50	415
+15	80	665	+40	40	330
+20	75	620	+45	30	250
+25	70	580	+50	15	125

Vorgehen im einzelnen:

Förderung gesunder, ausreichend bekronter (KL \geq 30 %) schwächerer Fichten sowie der Verjüngung und des Vorbaus durch Auszug den Zieldurchmesser erreichender sowie beschädigter, schlecht bekronter Bäume.

Förderung von Buchen/Tannen-Naturverjüngung auf Lücken, möglichst in Trupps.

1.2 Zuwachskontrolle (Feld 2)

Im Abstand von 10 Jahren niederdurchforstungsartige Vorratspflege mit max. 0,5 des geleisteten Zuwachses nach Wiedererreichen des Bestandesschlusses.

1. Versuchsmethodik

Im Abstand von 5 Jahren

- Vollaufnahme (G, H)
- Aufnahme der Verjüngung auf permanenten Probekreisen ($r = 2,82 \text{ m} = 25 \text{ qm}$) getrennt nach Baumarten und Höhenklassen; Höhenzuwächse der je Baumart und Probefläche 20, später 10 höchsten)
- Höhen- und sobald möglich BHD-Messung ($\rightarrow h/d$) an den Vorbauten
- Beschreibung des Verjüngungsfortschrittes auch außerhalb der Probeflächen und der Entwicklung der Bodenvegetation.

Weitere aufzunehmende Parameter

- Zu Versuchsbeginn Baumverteilungsplan und spätere Ergänzung um Einwuchs (Erfassung ab BHD = 4 cm)
- Baumklassenansprache zu Versuchsbeginn, evtl. spätere Wiederholungen
- Altersermittlung an Baumstöcken
- Höhen- und Stammscheibenanalysen (1,3; 11,5; 21,7 m Schafthöhe) jeweils vor Zwischenauswertungen
- Dokumentation der Bestandesentwicklung durch Photos.